

One Piece

Liebesgeschichten

Von abgemeldet

Kapitel 24: Nebengeschichte: Die Folgen einer Bekanntmachung, die um die Welt geht.

Auf der Fraueninsel:

„Margaret wo gehst du hin?“

„Ich sehe mir das nicht länger mit an.“

„Was denn?“

Margaret läuft wütend davon, sie bekommt nicht mit das ihr jemand folgt.

Im Wald angekommen findet Margaret das sie weit genug davon gelaufen ist und bleibt stehen, sie betrachtet und Baum der vor ihr steht.

„Warum sie?!“ schreit sie und schlägt mit der Faust auf den Baum ein.

„Der boum kann nichts dofür.“

„Warum folgst du mir Oma Wos?“

„Ich hobe eine froge, die geschichte welche du mir erzöhlt host, hondelte von dir Der Koiserin und Ruffy stimmts?“

„Ja.“ sagt Margaret, die traurig und wütend zu gleich ist.

„Dochte ich es mir doch.“

„Es ist einfach zum ausrasten, was hat sie was ich nicht habe?“

Margaret sieht Oma Wos wütend an, doch schnell beruhigt sie sich wieder.

„Ich mag die Kaiserin wirklich und bin mit ihr befreundet aber dieses Gefühl macht mich einfach wahnsinnig.“

„Jo es ist nicht einfoch in jemonden verliebt zu sein der schon vergeben ist und donn ouch noch die freundin der frou zu sein die sich die gelibte person ousgesucht hot.“

„Das ist wahr, was kann ich dagegen machen?“

„Ich könnte dir den rot geben dir dos ous dem kopf zu schlogten ober dos wird nicht klophen, deswegen kann ich nur für dich hoffen dos du jemon onderen findest.“

„Um ehrlich zu sein will ich das auch, aber ich weiß nicht wie das gehen soll.“

„Jetzt solltest du erst mol on der mouer onwesend sein und so tun ols mocht es dir nichts ous.“

„Gut das werde ich.“

Margaret macht sich wieder auf den Weg zurück zur Mauer, sie weiß das sie keine Chance hat gegen Hancock, wenn es um Ruffy geht.

Ein paar Tage später in Alabasta:

„Lasst mich alleine!!“

„Aber Vivi.“

„Nein, ich will nichts mehr wissen, verschwindet sofort alle aus meinem Zimmer.“

„Vivi, du musst endlich erwachsen werden.“

„Ich bin Erwachsen.“

„Du verhältst dich aber sehr merkwürdig.“

„Das ist nicht wahr ich habe nur gesagt das ich niemals Heiraten werde.“

„Du hast doch aber gesagt das du dir schon vorstellen könntest das du heiratest.“

„Ja und ich habe meine Meinung eben geändert und jetzt lasst mich in ruhe.“

„Warum denn, was ist jetzt auf einmal passiert das du deine Meinung geändert hast?“

„Vergesst es das werdet ihr nicht verstehen.“

Vivi schmeißt alle aus ihrem Zimmer und wirft die Zeitung hinterher, ihr Vater hebt die Zeitung auf und liest den Text der Neben dem Titelbild steht.

„Ich glaube ich weiß was sie hat.“

„Und was denn?“

Der König zeigt allen das Titelbild auf welchem Ruffy zusammen mit Hancock zu sehen ist und die beiden Küssen sich.

„Du meinst doch nicht das sie sich ausgerechnet diesen Piraten Monkey D. Ruffy auserwählt hatte.“

„Möglich wäre es schon, er ist eigentlich ganz Nett, doch diese Boa Hancock passt doch eher zu ihm, sie ist schließlich auch eine Piratin.“

Vivi reist die Zimmertüre auf schnappt sich die Zeitung, verschwindet wieder in ihrem Zimmer und knallt die Türe zu.

„Vivi sag und wenigstens was genau los ist?“

„Was los ist, das ist doch klar. Diese Hancock ist das Problem.“

„Aber Vivi, sie kann doch nichts dafür.“

„Doch kann sie, sie hat geschafft was ich vergebens versucht habe, wie zur Hölle hat sie das geschafft?“

„Vermutlich hatte sie einfach nur Glück.“

„Einfach nur Glück? Sie hat sogar eine 5 Jährige Tochter von ihm. Das ist nicht mehr nur Glück.“

„Vivi ich gebe dir 2 Stunden und entweder du hast dich dann wieder ein gekriegt oder ich werde sehr Böse und das meine ich ernst, sieh ein das es nicht deine Liga ist. Du bist eine Prinzessin und er ist Pirat, das lässt sich nicht kombinieren.“

„Ich werde schon noch beweisen das so etwas möglich ist, ich werde einen Piraten heiraten.“

„Such dir einen der Prinzen aus, einen Piraten zu heiraten ist nichts für eine Königin.“

„Vater, entweder ich darf einen Piraten heiraten wenn ich will oder ich werde aus dem Fenster springen.“

„Okay, Vivi du darfst heiraten was du willst aber, höre auf herum zu spinnen.“

„Gut ich will jetzt dennoch mal einen Moment lang meine ruhe.“

„Ist Gut wir kommen in 2 Stunden wieder.“

Vivi legt sich auf ihr Bett und weint, sie hatte sich damals in Ruffy verliebt und jetzt hat Hancock ihn bekommen, das Leben ist so ungerecht.

Fast zur selben Zeit in einem anderen kleineren Dorf:

„Das ist nicht möglich, er sah so desinteressiert aus und dennoch wahr er ganz schön

niedlich, ich fand ihn so toll ich wollte das er mich lieb hat.“

„Es ist halt nun mal so das er sich für sie entschieden hat, außerdem dachte ich du hast Piraten.“

„Schon aber er wahr anders, ich fand ihn sogar sehr Nett und mal ehrlich er sah schon gut aus.“

„Du steigerst dich in etwas hinein, was unmöglich ist.“

„Es ist nicht unmöglich, es muss doch eine Möglichkeit geben.“

„Ja und das wäre aufzugeben.“

„Ich weiß, du hast recht ich werde es versuchen doch als er damals unsere Insel gerettet hat als wir von den anderen Piraten angegriffen wurden, da habe ich schon so ähnlich gedacht.“

„Dich jetzt aber in etwas hineinzusteigern wird dich nur unglücklich machen, also bitte versuche jemand anderen zu finden, bei dem du so denkst.“

„Bürgermeister, ich weiß das du recht hast doch wenn er damals schon so gewesen wäre hätte ich dann ein Chance gehabt?“

„Ich glaube nicht, aber ihr seit immerhin freunde und das ist doch auch etwas.“

„Du hast recht doch weil er so ist wie er ist und so aussieht wie er eben aussieht habe ich mich scheinbar in ihn verliebt.“

„Silk, bitte sei nicht traurig.“

„Nein ich werde nicht traurig sein ich muss fröhlich sein damit ihr auch fröhlich sein könnt, das hat er mir beigebracht. Wenn ich nicht lachen kann wie soll ich es dann vom Dorf verlangen.“